

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Unsere neue AfD- Stadtratsfraktion

Aus dem Inhalt:

Weiden: Konstituierung der
AfD-Stadtratsfraktion

4 **Aktuelle
Nachrichten**

5 **Schluss mit familien-
feindlicher Politik!**

6 **Sitzungswochen-
rückblick**

10 **Aus dem
Wahlkreis & Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

Ostern nähert sich mit großen Schritten und ich freue mich bereits darauf, die Zeit im Kreise meiner **Familie** zu verbringen.

Die letzte **Sitzungswoche vor der Osterpause** hatte es dann auch nochmal in sich: **eine Hiobsbotschaft jagte die nächste**, ob **Abschaffung des Ehegattensplittings** oder der Plan, die **kostenlose Familienversicherung** für Ehepartner in der **Krankenkasse zu beenden**, von dem Vorschlag zur **Erhöhung der Mehrwertsteuer** ganz zu schweigen... hier wird weiter **gegen das Volk regiert** und **familienfeindliche Politik auf die Spitze getrieben**.

Ebenfalls Thema ist der **Skandal** um ein **TV-Sternchen**, bei dem Vorwürfe in einem Rosenkrieg **medial aufgebauscht** werden, während gleichzeitig zu den **Opfern echter Gewalt „dröhnendes Schweigen“** herrscht. **Wahlkreisnachrichten** lest ihr ab Seite 10.

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Ich wünsche euch **viel Spaß beim Lesen!**

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE

Auch auf kommunaler Ebene:

Stark für die Heimat!



Konstituierung der neuen AfD-Fraktion im Weidener Stadtrat

Liebe Freunde,

am Wochenende hat sich unsere neue **AFD-Fraktion im Weidener Stadtrat** konstituiert.

Ferdinand Adam wurde dabei einstimmig zum **Fraktionsvorsitzenden** sowie **Valdrin Ajazi** zum **stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden** gewählt – ich **gratuliere** beiden herzlich.

Gemeinsam mit meinen weiteren Kollegen **Reiner Mages**, **Michael Panhans** und **Michael Schröder** freue ich mich auf die bevorstehende Arbeit.

Als starke, verlässliche Stimme vertreten wir die **Interessen der Bürger unserer Stadt**. Wir setzen uns entschlossen und mit gesundem Menschenverstand für ihre Anliegen ein.

Unser Ziel ist eine **verantwortungsvolle Kommunalpolitik**, die **Lebensqualität**, eine funktionierende **Infrastruktur** und den verantwortungsvollen Umgang mit **Steuergeldern** in den Mittelpunkt stellt.

Wir stehen **für Transparenz** und **gegen ideologisch motivierte Fehlentwicklungen**.
Besonderen Fokus legen wir auf eine **Politik**, die die **Anliegen der Bürger** ernst nimmt.

Euer Manfred Schiller

Wir reichen **Wahlprüfungsbeschwerde** beim **Bundesverfassungsgericht** ein!

Die **AfD-Bundestagsfraktion** reicht eine **Wahlprüfungsbeschwerde** beim **Bundesverfassungsgericht** gegen **Bündnis90/ DieGrünen** ein, nachdem unser vorheriger Wahlanspruch zurückgewiesen wurde.

Deren **Listenaufstellung zur Bundestagswahl** erfolgte in sozialistischer Manier **paritätisch** (das sogenannte Reißverschlussverfahren, bei der Männlein und Weiblein 50/50 repräsentiert sind), was als **verfassungswidrig** bewertet wird.

Ich bin persönlich dabei und schließe mich dem Verfahren mit einer Vollmacht an die Kanzlei Höcker Rechtsanwälte an.



Ihr Leben wurde zerstört

Noelia Castilla Ramos ist nur wenigen ein Begriff:

Die 25-jährige Spanierin wurde 2022 Opfer einer **Gruppenvergewaltigung**, in deren Folge sie versuchte, sich das Leben zu nehmen, indem sie aus dem fünften Stock sprang - seitdem war sie querschnittsgelähmt und litt unter schweren Depressionen.

Ihr Antrag auf **Sterbehilfe** löste in Spanien und darüber hinaus eine große Diskussion aus, letztendlich wurde ihm stattgegeben, am 26.03.26 fand der Eingriff statt.

Eine zutiefst erschütternde Geschichte - und eine von vielen:

Noelia ist eines der **unzähligen Opfer realer Vergewaltigung**, über die in den Medien hierzulande kaum gesprochen wird.

Während der **prominente Fall** einer angeblichen „**virtuellen Vergewaltigung**“ zu einer **Welle der Empörung** und **Demonstrationen** führt, **Claudia Roth** „zum Weinen“ bringt und dafür genutzt wird, **Gesetzesänderungen durchzudrücken**, die unser aller **Freiheit bedrohen**, bleiben die **Opfer echter Gewalt** ungesehen.

... Streichung von kostenloser Mitversicherung von Ehepartnern in Krankenkasse & Abschaffung Ehegattensplitting ...

Schluss mit familienfeindlicher Politik!



Leistungskürzungen, höhere Beiträge, Zuzahlungen... Stichworte, die mir beim Thema „Krankenkasse“ einfallen. Den **Beitragszahlern** wird immer tiefer in die Tasche gegriffen, **Reformen** sind dringend **nötig!**

Und die sollen kommen, aber natürlich anders, als wir uns das vorstellen:

Anstatt das **Ausgabenproblem** anzugehen, wie beispielsweise die **unbegrenzte Einwanderung in unsere Sozialsysteme** oder die lähmende Bürokratie - denn **ein Einnahmenproblem haben die Krankenkassen eben nicht** - plant die **Bundesregierung** nun allen Ernstes die **Abschaffung der kostenlosen Mitversicherung des Ehepartners in der Familienversicherung**.

In dem Fall müssten viele Familien künftig einen **Mindestbeitrag von 225 Euro pro Monat zusätzlich** für **Kranken- und Pflegeversicherung** aufbringen. Ausnahmen sollen nur für kleine Kinder und pflegebedürftige Angehörige gelten.

Der Plan:

Frauen in mehr Erwerbstätigkeit bringen. Abgesehen davon, dass diese Pläne die **wertvolle Arbeit von Müttern indirekt abwerten**, könnte der zusätzliche Beitrag die **finanzielle Existenz von Millionen Familien ruinieren** - wieder einmal werden nur die **fleißigen Beitragszahler bestraft**.

Und das ist noch nicht alles: **auch das Ehegattensplitting soll abgeschafft werden!**
Lest mehr dazu in meinem Sitzungswochenrückblick ab Seite 8.

Fazit:

Familienfeindlicher geht Politik wohl kaum!



Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 13

Vorweg ein paar Nachrichten kurz und bündig:

- „**Gymnasien sind die neuen Hauptschulen**“, Zitat des Ex-Präsidenten des Lehrerverbandes
- „**Der Einzelhandel schrumpft weiter**. Die Zahl der Geschäfte sinkt auf einen Tiefststand seit 1990, im Jahr 2026 werden weitere 5.000 Schließungen erwartet.“ So schreibt n-tv.
- Ministerin Reiche rechnet aufgrund der Krise am Golf mit einem **Verlust für die Wirtschaft über 40 Milliarden** – Deutschlandfunk am 25.03.26
- **Deutschland steuert auf eine Zinsfalle zu**, Zinskosten pro Jahr von bis zu 150 Mrd. € auf allen Ebenen könnten schon bald den gesamten Haushalt auffressen. So die Zusammenfassung eines tagesschau.de-Artikels am 24.03.26
- Die **zur Neige gehenden Gasspeicher**, die schon Mitte Februar Grund für eine Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses mit **Katherina Reiche** waren, leeren sich weiter. Während Reiche persönlich im Februar bei etwa 20 % Füllstand davon sprach, nicht Panik zu verbreiten, da man quasi über **LNG** just-in-time füllen könne, werden diese aktuell auch just-in-time **nicht aufgefüllt** aufgrund der **ins Stocken geratenen Weltversorgung** und der **explodierenden Preise** ab Ende Februar. Ironie des Schicksals: am Mittwoch im Ausschuss wurde der Plan Reiches, den sie schon Mitte Februar angekündigt hatte, nämlich **zusätzliche Notfall-Gasspeicher** anzulegen, diskutiert. Uns wurde ein absolut **dürftiges „Ankündigungspapier“** Rei-

ches vorgelegt, auf dem inhaltlich – **nichts** – zu lesen war. Weder Mengen, weder geplante Lagerstätten, noch wann, wie, wo. Wie sollte es auch anders sein, bei dieser **kopflosen Energiepolitik**.

Nach dem kurzen „**Zwischenstopp**“ zuhause in **Weiden**, da zwei Sitzungswochen aneinandergereiht sind, gelangte ich am **Montag** wieder mit der Bahn – dieses Mal störungsfrei – nach **Berlin**.

Die Woche startete also wieder mit der **Planung** im Team **AK-Petitionen** und danach der üblichen **Sitzung des Arbeitskreises Petitionen**, das ist mir schon zur liebengewonnenen Routine geworden.

Am **Dienstag** startete ich mit dem **Arbeitskreis Wirtschaft und Energie**, leider immer sehr langatmig, auch weil eigene Initiativen und die **Initiativen** aus der Fraktion, bei denen wir mitberatend sind, ausführlich besprochen werden.

Anschließend folgte die **Sitzung der Arbeitskreisleiter**. Dann die **Fraktionssitzung**. Ich freute mich sehr darüber, dass mein lieber Kollege **Tobias Teich** verdient zum **Vollmitglied** in den **Auswärtigen Ausschuss** von der Versammlung **nachgewählt** wurde.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Tobi!



Und zu späterer Stunde saß ich mit den **Obleuten** der anderen Fraktionen des **Ausschusses Petitionen** in der Obleute-Runde. Es ging um Termine für erweiterte **Berichterstattergespräche**, Teilnahme an **Messen, Veranstaltungen** im Bundestag. Ganz besonders freue ich mich auf die im **Juni** geplante **Übergabe des Petitionsberichtes 2025** an **Bundestagspräsidentin** und **Presse**.

Mittwoch in aller Frühe die **Sitzung des Petitionsausschusses**. In den **Ausschuss Wirtschaft und Energie** setzte ich mich nicht persönlich, sondern nahm in Teilen über **Zoom-Konferenz** teil.

Ihr müsst Euch auch hier vorstellen: es sind immer **endlose Rede- und Debattierunden ins Leere**. Am Ende bedeutet es **nicht Problemlösung**, sondern immer **weitere Bürokratisierung** und **Abrücken von der Realität**.

Abgestimmt wurde auch über das unter dem Namen **„Kraftstoffpaket“** bekannte neue Gesetz, das doch nichts weiter ist als **Wischwaschi**.

Der **Leidtragende geht leer aus**, es kommen nur neue Regeln.

Hier noch ein kleiner Einblick in das Prozedere im Detail: Das **Gesetzespaket** wurde gestückelt in **drei Positionen**, und zwar auf **Antrag der AfD**.

- **Position 1** hat zum Inhalt die **Tankstellenpreisveränderung** auf 12 Uhr **festzulegen**,
- **Position 2** regelt die **Kartellrechtbestimmungen**, bei
- **Position 3** wurde dann über das **Inkrafttreten** aller Teile im Paket **abgestimmt**.

Gegen Pos. 1 stimmte die **AfD**, weil wir für **Liberalismus** sind, mit **Pos. 2** erklärten wir uns **einverstanden**, weil man den **Ölkonzernen** unbedingt **in die Karten schauen** muss. Und weil wir **für 1**, aber **gegen 2** waren, stimmten wir dann bei **3** (Inkrafttreten) auch **dagegen**. Alles klar?

Ab 14 Uhr ordnete die Fraktion **Anwesenheitspflicht** im **Plenum** an. Wie bekannt ist, steht der **Kanzler dreimal im Jahr** selbst in der **Regierungsbefragung** zur Verfügung, nämlich **vor Ostern**, vor der **Sommerpause** und vor **Weihnachten**.

Er führte mit **leeren Worten** und **ohne Substanz** ein.

Die Kernaussage:

„Verteidigungsfähig zu sein, ist die wichtigste Aufgabe“.

Der erste Fragesteller war **Michael Ependiller**, unser **Haushälter** von der **AfD**.

Seit letzter Woche haben wir Kenntnis darüber, dass die **Mittel des SVIK** (Sondervermögen Verkehr, Infrastruktur, Klimaneutralität) **bis zu 95 % zweckentfremdet** werden (Ifo-Institut) – und eben **nicht**, wie verankert, **in zusätz-**

liche Investitionen fließen.

Die Betonung liegt auf **„zusätzlich“**.

Sie dürfen per Gesetz **nicht** für die **Instandsetzung** von Brücken, Schienen oder marode Schulen eingesetzt werden (was per Definition auch öffentl. Infrastruktur ist).

Espendiller befragte den Kanzler jedoch nicht zu diesem Skandal, sondern zu einem neuen.

Neben dem **SVIK von 500 Mrd.** darf der **Bund** nämlich seit März 2025 (Ihr wisst schon: **„Kanzlerputsch“** hob die Schuldenbremse mit dem **alten Bundestag** aus), quasi **unbegrenzt Schulden für die „Verteidigung“** ausgeben.

Also milliardenschwerer neuer SKANDAL: auch über diesen Weg werden STEUERMITTEL ZWECKENTFREMDET!

Merz' Antwort an Ependiller: **Was vertraulich ist, bleibt vertraulich.** -

Ich bin gespannt, was die **Presse** oder ggf. **Whistleblower** hier noch an die **Öffentlichkeit** befördern werden, was derzeit als **geheim** eingestuft wird.

Es war nicht anders zu erwarten. Mitten im aufgeputschten **„Yellow-Press-Skandal“** des fragwürdigen Fernsehsternchens **Collien Fernandez** und ihrem Ex **Christian Ulmen**, setzte die **Union** eine **Aktuelle Stunde** an zum Thema **„digitales Gewaltschutzgesetz“**, welches wir in Kürze erwarten dürfen.

Familienministerin Prien meinte, der **Gesetzgeber** müsse immer **schnell reagieren**.

Birgit Bessin in ihrem Schlusswort:

Sie alle vergessen seit 2015, sich den tatsächlichen Problemen im Land zu widmen.

Der nächste **Antrag** am **Mittwoch** kam von der **AfD** in **dritter Lesung** mit **namentlicher Abstimmung**. **„Eine wirkliche Migrationswende braucht eine reformierte Einbürgerungspolitik“** ([21/4466](#)) unter Federführung von **Gottfried Curio** wurde **abgelehnt**.

Seit der **Ampelreform von 2024** gibt es die **Turboeinbürgerung** mit folgenden **Minimalanforderungen**:

- **rechtmäßiger Aufenthalt** in D von **mind. 3 Jahren** (unter Anrechnung des Asylstatus),
- **Sprachniveau nur C1**,
- **keine Verfassungstreue-Prüfung**.

Der **Donnerstagmorgen** brachte uns das **Kraftstoffpreisanpassungsgesetz** ([21/4744](#)) (Kraftstoffmaßnahmenpaket) in zweiter und dritter Lesung.

In der Debatte glänzte **Marc Bernhard** mal wieder mit pointierten **Hieben gegen diese kopflose Politik**.

Ein Oberpfälzer in Berlin

„An jedem Liter Sprit verdient Herr Klingbeil und sein Ministerium 1,20 € über Steuer und Abgaben, es sind mind. 60 %. Die Änderung des Kartellrechts sind nur Nebelkerzen. Eine AfD-Regierung wird die CO2-Steuer streichen, die Energiesteuer drastisch senken, der Benzinpreis wird von heute auf morgen um 60 Cent sinken! Herzlichen Dank, wir brauchen das!“

Abgestimmt wurde das „Paket“ dann in einem Rutsch **ohne namentliche Abstimmung**, da die **Union** die von der **AfD** gewünschte **Splitting nicht akzeptierte**, es wurde natürlich **angenommen**.

Namentlich abstimmen ließen wir aber dann **unseren Antrag** „Energiepreisschocks durch Irankrieg ernst nehmen – Unternehmen und Verbraucher nachhaltig und dauerhaft entlasten“ ([21/4750](#)), in dem wir unser **Entlastungspaket** vorstellten:

- **Umsatzsteuer auf fossile Energien** sofort **auf 7% senken**,
- **CO2-Bepreisung** sofort **stoppen**,
- **Stromsteuer** auf das **EU-Minimum** senken.



Freitags auf dem Weg zur Arbeit in den Bundestag am letzten Arbeitstag der vergangenen Sitzungswoche, bevor es wieder zurück in den Wahlkreis ging.

Das Parteienkartell stimmte gegen uns.

Und dann folgte der **Aufreger der Woche**: **Die Regierung will ans Eingemachte**, die **Kassen sind leer**, wir müssen uns **eine Frechheit nach der anderen** gefallen lassen.

Die **Aktuelle Stunde** auf **Antrag der AfD** behandelte die neusten **Horormeldungen aus der Bundesregierung**:

Abschaffung der Familienmitversicherung und auch des Ehegattensplittings.

Frau Moll von der **SPD** lieferte in der Debatte ein „wahres Glanzstück“, es wäre zum **Totlachen** gewesen, wenn es nicht so **schlimm** wäre.

Sie redete von einer **Scheindebatte**, sie **fabulierte** von besseren **Betreuungsangeboten** in den **Familien**, in der

Pflege, und dann wolle man sehen, wie man die **Erwerbsquote erhöhen** könne.

Dabei **wusste sie nicht** einmal, dass **ihr eigener Parteivorsitzender Lars Klingbeil** öffentlich in der Presse einen Tag zuvor die **Diskussion über die Streichung der Familienmitversicherung** und sogar des **Ehegattensplittings angestoßen** hatte.

Die **AfD-Abgeordneten Bachmann** und **Sichert** mussten sie in einer **Zwischenfrage** erst **auf den Stand der Dinge bringen**.

So peinlich!

Am **Donnerstag** wurde auch eine **große Anfrage an die Bundesregierung** debattiert zum Thema **Zahlungsflüsse der Bundesregierung an LGBTIQ- und Genderprojekte im Ausland** (Dr.-Nr. 21/3319) unter Federführung von **Beatrix von Storch**.

Ein Beispiel aus den Antworten: das **BMZ unterstützt die „Gates-NGO“ Planned Parenthood International** mit Sitz in den **USA** mit **jährlich 63 Millionen Euro**. Seit **2022** flossen von hieraus insgesamt **872.000 USD** an die **chinesische Unterorganisation**.

Vielleicht ist das in Deutschland nicht wirklich bekannt, aber Fakt ist:

Planned Parenthood ist eine **Abtreibungsorganisation**.

Viele **andere Fragen** blieb die **Bundesregierung schuldig** mit Hinweis auf „**Staatsgeheimnis**“.

Zwei flankierende **Anträge der AfD** „**Zusammen mit den USA für nationale Selbstbestimmung, Souveränität und den Schutz der abendländischen Zivilisation eintreten – Woke Positionen international zurückdrängen**“ ([21/3308](#)) und „**Fi-**



Martin Sichert (AfD)

nanzierung des UN-Bevölkerungsfonds beenden – Für den Lebensschutz eintreten“ ([21/4938](#)) wurden entweder **abgelehnt**, bzw. erstmalig **in den Ausschuss „verschoben“**.

Noch etwas Relevantes am **Donnerstag**:

Die **AfD forderte die anderen Fraktionen auf**, sich an einer **Normenkontrollklage gegen die Bundesregierung** zu beteiligen wegen **möglichen Betruges und Trickserien** mit **Volkvermögen**, nämlich den **verschobenen Milliarden** aus dem **Sondervermögen SVIK**, ich berichtete bereits eingangs ([21/4939](#)).

Für diesen **Antrag aus dem Plenum** heraus hätten wir **25% Beteiligung** gebraucht, die **AfD verfügt** nur knapp über **24%**.

Es erfolgte Ablehnung durch die versammelten Brandmauerkoalitionäre.

Sie halten zusammen, wie Pech und Schwefel, **Volkseigentum spielt für sie keine Rolle.**

So, damit ich niemanden überfordere, war es das für den Donnerstag, und den Freitag kürze ich auch etwas ab.

Der **siebte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung** (Dr.-Nr. 21/3250) liegt vor und bescheinigt – nachdem das **Sozialministerium** ein „**Nachschleifen**“ angefordert hatte – eine **Verstetigung der Armutsquote in Deutschland** bei **16%**, die ursprünglich ermittelten 19,1% passten wohl nicht ins Bild.

Gerrit Huy führte in ihrer Rede in die **Abgründe der Altersarmut** in Deutschland, und in die **katastrophalen Aussichten**. **20%** der heutigen **Jugend** ist **nicht ausbildungsfähig**, **dreiviertel** davon hat **Migrationshintergrund**. Seht ihre Rede bitte hier: <https://dbtg.tv/cvid/7651243>

Und der Gipfel zum Schluss: die **Regierung plant eine Erhöhung der Mehrwertsteuer um 2 % auf 21 %**.

Der bekannte „Wirtschaftsexperte“ **Marcel Fratzscher** hat bereits errechnet, dass damit **32 Milliarden zusätzlich in den Staatssäckel** fließen würden. Na, sind das nicht tolle Aussichten?

Ich sage immer:



Wie gewählt, so geliefert.

Wann wachen die Schlafmichels auf?

Ist »Der neue Tag« Weiden noch zu retten?

Die aktuellen **IVW- Verkaufszahlen** sprechen eine **deutliche Sprache**:

Jahr	Verkaufte Auflage
2019	ca. 70.000–71.000
2020	ca. 69.600
2021	ca. 67.400–68.400
2022	ca. 65.200
2023	ca. 61.000–63.000
2024	ca. 58.400

Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

AfD

Ist »Der neue Tag« Weiden noch zu retten?

Die **Verkaufszahlen**, extrahiert von **IVW***, sprechen eine **deutliche Sprache**.

Liebe Freunde,

wusstet Ihr schon, dass das **AfD-Bashing** und **AfD-Cancelling** durch „**Der neue Tag**“ Weiden irgendwann **ganz automatisch aufhören wird?**

Bezugnehmend auf die **Entwicklung der Verkaufszahlen** von **Print-Ausgabe** und **e-paper** der letzten Jahre muss man nur noch ein bisschen Geduld haben, dann **löst sich das Problem von selbst**.

Anscheinend goutieren die Leser die links-grüne Parteinahme des Blattes überhaupt nicht.

Egal, ob die Erlöse einer Podiumsdiskussion zur Kandidatenbefragung einer Wahl der Organisation der Grünen-Dame zufließen, oder ob diese Grünen kurz vor der Wahl sogar noch kostenfrei eine ganze Seite für „**Quatschcomedy** und **Parteiwerbung**“ zur Verfügung gestellt bekommt.

Tja, der Wind aus den alternativen Medien, der uns allen Klarheit und Wahrheit bringt, weht immer schärfer.

*(Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern)



Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Unser Stammtisch

Vergangene Woche befand ich mich in einer **arbeitsreichen Sitzungswoche** in **Berlin**.

Auch während meiner Abwesenheit fand in **Weiden** wieder ein **gut besuchter Stammtisch** statt – es freut mich sehr zu sehen, dass das **Interesse** und der **Austausch vor Ort** weiterhin so **lebendig** sind.

Unsere **Landtagsabgeordneten Roland Magerl und Stefan Löw** berichteten über die **finanziellen Einschnitte**, die uns in **naher Zukunft** betreffen könnten. Themen wie eine mögliche **Rationierung von Treibstoff** und eine weiter **galoppierende Inflation** in nahezu allen Bereichen – insbesondere bei **Lebensmitteln** und **Gütern des täglichen Bedarfs** – standen dabei im Mittelpunkt. Schon die derzeit **hohen Spritkosten** zeigen deutlich, dass sich die Preissteigerungen **weiter verschärfen** werden.

Im Anschluss informierte meine **Büroleiterin** über die **neuesten Entwicklungen** und **aktuellen Themen** aus **Berlin**.

Wenn auch ihr aus erster Hand erfahren möchtet, was derzeit **politisch geschieht** – sei es aus **Berlin**, dem **Landtag** oder der **Kommunalpolitik** – dann **kommt gerne bei einem der nächsten Stammtische vorbei**.



Nach 18 Jahren SPD-Herrschaft endlich eine konservative Wende!

Die zukünftige AfD-Stadtratsfraktion gratuliert dem neuen Weidener **Oberbürgermeister Dr. Benjamin Zeitler** zu seinem überzeugenden Wahlerfolg. Nach 18 Jahren SPD-Herrschaft erwarten die Bürger nun eine konservative Wende zum Wohle unserer Heimatstadt.

Allerdings bröckelt das Fundament der CSU auf kommunaler Ebene erheblich, was man an den Ergebnissen in Amberg, Cham und Tirschenreuth deutlich erkennen kann.

Dort haben die Kommunalpolitiker der FW sehr wahrscheinlich in den Stichwahlen massiv von Stimmen der AfD profitiert.

Im **Weidener Stadtrat** hat die **AfD** mit **sechs Sitzen** ihre **Präsenz deutlich ausgebaut** und ist nun die **drittstärkste Kraft** im Kommunalparlament. Damit steigt unser **Einfluss auf die Stadtpolitik** enorm. Wir streben das Amt des dritten Bürgermeisters an, was logischerweise dem **Wählerwillen** entspricht.

Die konservativen Kräfte im Weidener Stadtrat können nun ihr Demokratieverständnis zeigen, ob und inwieweit sie den Auftrag des Wählers verstanden haben.



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)